

# Gut aufgestellt im Kampf gegen den Fachkräftemangel unterstützen wir den digitalen Aufbruch Deutschlands



In Deutschland herrscht ein Fachkräftemangel, der durch mehrere Faktoren verursacht ist: Das Ausscheiden älterer Arbeitnehmer aus dem Arbeitsmarkt, ein steigender Personalbedarf und eine Diskrepanz zwischen den Fähigkeiten jüngerer Arbeitnehmer und den Anforderungen der Arbeitgeber. Die digitale Revolution, Qualifizierungsmaßnahmen, Einwanderung und eine inklusive Arbeitsmarktpolitik, sind Maßnahmen, die hier entgegenwirken können.

Die neue Regierungskoalition hat sich für einen modernen, flexiblen und digitalen Arbeitsmarkt ausgesprochen. Diese fortschrittliche Politik setzt somit den Grundstein für mehr Innovationen und Produktivität im Personaldienstleistungsmarkt in Deutschland. 2020 erzielten insgesamt etwa 15.000 Staffing Unternehmen (Personalvermittler, Personalberater, Personalverleiher & Personaldienstleister) mit über 75.000 internen Mitarbeitern ein Marktvolumen von 25 Milliarden Euro. Die Recruitingbranche in Deutschland ist weltweit der fünftgrößte und europaweit der drittgrößte Markt für Personal- und Projektvermittler.

APSCo Deutschland wurde 2015, als Teil eines globalen und seit 1999 agierenden Verbands, gegründet. Der Branchenverband vertritt mit mehr als 100 Mitgliedern die Staffing Unternehmen in Deutschland welche Experten, als auch Fach- und Führungskräfte in den Geschäftsbereichen Festanstellungsvermittlung, Freiberufliche Projektbesetzung, Arbeitnehmerüberlassung & Outsourcing besetzen. Bis 2020 wurden 1,45 Millionen selbständige und mehrere hunderttausend „selbständige Wissensarbeiter“ registriert, und die Corona-Krise hat dazu geführt, dass die Nachfrage nach technischen und wissenschaftlichen Experten stark gestiegen ist. Das entspricht auch den Trends, die APSCo weltweit beobachtet.

Bereits 1999 wurde die globale Gruppe gegründet und ist heute in Großbritannien, Deutschland, Singapur und Australien vertreten. Die APSCo-Mitgliedschaft ist für Kunden und Kandidaten ein Qualitätssiegel, da es nur für Unternehmen offensteht, die Referenzgeprüft sind und einen strengen [Verhaltenskodex](#) befolgen.

Die Mitglieder von APSCo Deutschland, die zum Großteil internationale Erfahrungen mitbringen, haben die folgenden Empfehlungen für die neue Regierung ausgearbeitet: *mollit anim id est laborum*.

## Digitale Revolution

APSCo bietet politischen Entscheidungsträgern Unterstützung bei ihren Bemühungen an, Bürokratie abzubauen und einen wettbewerbsfähigen, innovativen und unterstützenden Arbeitsmarkt zu entwickeln. Die Unternehmen bieten mittlerweile flexible Arbeitsmodelle und Homeoffice in einer Art und Weise, die vor wenigen Jahren noch unvorstellbar war.



Die Forderungen von APSCo Deutschland sind:

- **Gezielte Förderung einer innovativen Wirtschaft durch Maßnahmen wie Gründungszuschüsse und umlagefinanzierte Renten, um den Wiedereintritt älterer Arbeitnehmer und Menschen mit familiären Verpflichtungen in den Arbeitsmarkt zu ermutigen sowie der Digitalisierung des öffentlichen Sektors.**
- **Bauen Sie auf Deutschlands etablierten Ruf als attraktiver Standort mit zuverlässiger Rechtsprechung auf. Damit einher geht ein Abbau der Bürokratie, die Förderung von nachhaltigem Wachstum durch eine entsprechende Arbeits- und Steuerpolitik und die Unterstützung neuer, innovativer Industrien - wie etwa derer, die sich der Herausforderung „Net Zero“ stellen.**

## **Die Gewinnung und Weiterbildung von Talenten dort, wo sie benötigt werden**

Wie alle großen Volkswirtschaften leidet auch Deutschland unter einem Fachkräftemangel in allen Sektoren, in denen APSCo´s Mitglieder tätig sind. Es ist schwierig, mit der Geschwindigkeit und dem Ausmaß globaler technologischer Entwicklungen bei grünen Technologien, Computing, Ingenieurwesen und Biowissenschaften in schulischen, universitären oder vom Arbeitgeber bereitgestellten Ausbildungen mitzuhalten.

Deutschland hat ausgezeichnete Qualifizierungen und Ausbildungen für Arbeitskräfte, aber viele andere G20-Volkswirtschaften haben aufgeholt und verfügen jetzt über sehr gut ausgebildete, lokale Arbeitskräfte. Unsere Mitglieder sind in den großen europäischen Märkten, den USA und Schwellenländern tätig und können aufgrund dieser Erfahrungen die Regierung beraten, wie sie sich am besten an die kommenden Veränderungen und Chancen anpassen kann. Das baut die Stärken und die Sicherheit des deutschen Arbeitsmarktes weiter aus und macht Deutschland zu einem attraktiven Land für international mobile, technologisch versierte Fachkräfte.

APSCo´s Empfehlungen:

- **Gestalten Sie die Politik so, dass der Wandel zu flexiblen, atypischen Arbeitsmodellen mit den damit einhergehenden wirtschaftlichen Vorteilen angetrieben wird, die aus einer vielfältigeren Belegschaft bestehend aus Frauen, Pflegekräften, regional verteilten und älteren Arbeitnehmern resultieren.**
- **Erkennen Sie die Vorteile einer flexiblen, eigenverantwortlichen Selbstständigkeit an. Erlassen Sie Gesetze zur Einführung von transparenteren, strukturierteren Feststellungsverfahren. Unabhängige Freiberufler sollten im sogenannten „B2B-Markt“ als unabhängig und nicht als weisungsgebundene und abhängige Mitarbeiter behandelt werden.**
- **Setzen Sie öffentliche Mittel von Bund und Ländern gezielt für die Bildung, Ausbildung und für arbeitgebergeführte Programme ein. Diese sollten sich auf die Entwicklung von Fähigkeiten konzentrieren, in denen Deutschland überdurchschnittlich stark werden muss, um die zahlreichen Herausforderungen der vierten industriellen Revolution zu bewältigen. Dazu gehören Soft- und Hardwareentwicklung, grüne Wirtschaft, Energie, Elektrofahrzeuge und nachhaltige Kunststoffe.**
- **Erleichtern Sie hervorragend ausgebildeten ausländischen Fachkräften den Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt und setzen Sie sie diese Spezialisten für die deutsche Wirtschaft ein. Dies passiert beispielsweise durch einfachere und zügige Anerkennungsverfahren für ausländische Qualifikationen und Berufe. Modernisieren Sie das Staatsbürgerschaftsrecht und die Einwanderungsbestimmungen für Fachkräfte und setzen Sie klare steuerliche und gesellschaftsrechtliche Vorgaben für grenzüberschreitende und internationale Telearbeit durch.**



## Gründe für die Zusammenarbeit mit APSCo Deutschland

Wie die IFO-Studie aus 10/2021 zeigt, sind Flexibilität und moderne Vertragsgestaltung Voraussetzungen für Innovation und Wachstum. Mit Ihren international aufgestellten Personal- und Arbeitsmarktexperten, kann APSCo politischen Entscheidungsträgern internationale Erkenntnisse zur Verfügung stellen, die sie als wertvolles Instrument für die Weiterentwicklung des Arbeitsmarktes nutzen können. APSCo Deutschland unterstützt mit Strategien und Maßnahmen welche dazu beitragen, die benötigten Fähigkeiten und Rahmenbedingungen zu erschaffen, welche eine gute Arbeit ermöglichen und Talente an den Standort Deutschland bindet. Mit über 20 Jahren Erfahrung in der Suche und Gewinnung von Fachkräften, die der treibende Faktor für das weitere Wachstum der Unternehmen und der deutschen Wirtschaft sind, stehen die APSCo-Mitglieder den politischen Entscheidungsträgern in ihrer nächsten Phase der Digitalisierung und Innovation mit Rat und Tat zur Seite.

